

## A Begründung

- Akkreditierungsaufgaben
- Folgenovelle
- Sonstiges

Die vorgelegte Änderung ist aufgrund einer Umstellung am Fachbereich 06 nötig.

## B Änderungsbeschluss

### *Fünfter Beschluss*

### **zur Änderung der Speziellen Ordnung für den Master-Studiengang „Inklusive Pädagogik und Elementarbildung“ des Fachbereichs 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften**

Aufgrund von § 44 Abs.1 Nr.1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2009 hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften – am 25.01.2017 die nachstehenden Änderungen beschlossen:

#### **Art. 1**

#### **Änderungen**

Die Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Inklusive Pädagogik und Elementarbildung“ vom 20.10.2009, zuletzt geändert durch Beschluss vom 04.05.2016, wird wie folgt geändert:

#### **1. Die Anlage 2 (Modulbeschreibungen) wird wie folgt geändert:**

| <b>03-MA-IPE-G5 - Leitung und Organisation</b> |  | <b>2. - 3. Sem.</b> | <b>8 CP</b> |
|--|--|---------------------|-------------|
| Modulbezeichnung                               | <b>Leitung und Organisation</b>  |                     |             |
| Englische Modulbezeichnung                     | Leadership and Organization  |                     |             |
| Modulcode                                      | 03-MA-IPE-G5   |                     |             |
| FB / Fach / Institut                           | FB 03 / Erziehungswissenschaft / Schulpädagogik  |                     |             |
| Verwendet im Studiengang / Semester            | MA „ <i>Inklusive Pädagogik und Elementarbildung</i> “, 2. - 3. Semester   |                     |             |
| Modulverantwortliche/r                         | Prof. Dr. Norbert Neuß   |                     |             |
| Teilnahmevoraussetzungen                       | Keine  |                     |             |
| Kompetenzziele                                 | Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>• eignen sich Grundkenntnisse über Themen und Befunde der Arbeits- und Organisationspsychologie an,</li><li>• setzen sich mit Forschungsmethoden der Arbeits- und Organisationspsychologie auseinander,</li><li>• können Maßnahmen der Team- und Personalentwicklung beurteilen und entsprechend institutioneller Rahmenbedingungen umsetzen,</li><li>• entwickeln eine Vorstellung angemessener Führungs- und Leitungsqualitäten,</li><li>• wissen unterschiedliche Führungstechniken einzuschätzen,</li><li>• kennen förderliche Rahmenbedingungen erfolgreicher Teamarbeit und können deren Installation unterstützen.</li></ul> |                     |             |

|                            |  |   |                              |
|----------------------------|--|---|------------------------------|
| Modulinhalte               | Arbeitspsychologie:  |   |                              |
|                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Begriffe der Arbeit, Nichtarbeit, Arbeitslosigkeit</li> <li>• Denken und Handeln in der Arbeit</li> <li>• Arbeitsstress, Arbeitszufriedenheit, Arbeitsmotivation und Emotionen in der Arbeit</li> <li>• Training, Fehler, Unfälle und ihre Prävention</li> <li>• Arbeitsanalyse und Design von Arbeit und Arbeitszeiten</li> </ul> |   |                              |
| Modulinhalte               | Organisationspsychologie:  |   |                              |
|                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Human Resource Management, Personalauswahl, Leistungsbeurteilung, Training</li> <li>• Teams und Gruppen, Führung und Macht</li> <li>• Organisationsveränderung, Downsizing</li> </ul>   |   |                              |
| Modulinhalte               | Leitung und Führung:   |   |                              |
|                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung, Team- und Personalentwicklung als Leitungsaufgaben</li> <li>• Führungsstile und –techniken</li> <li>• Bedingungen gelingender Teamarbeit</li> <li>• Ziele, Methoden und Prozesse der Teamentwicklung</li> <li>• Maßnahmen und Ziele der Personalentwicklung</li> </ul>   |   |                              |
| Lehrveranstaltungsform(en) |  | 2 Vorlesungen und 1 Seminar   |                              |
| Prüfungsform               |  | Modulabschließende Prüfung  |                              |
| Workload in Stunden        | Insgesamt  | 240 Stunden = 8 CP  |                              |
|                            | davon für  | G5.1  | G5.2                         |
|                            | A Lehrveranstaltungen  | Vorlesung Organisationspsychologie  | Vorlesung Arbeitspsychologie |
|                            | Aa Präsenzstunden  | 30  | 30                           |
|                            | Ab Vor- und Nachbereitung  | 15  | 15                           |
|                            | B Selbstgestaltete Arbeit  |   |                              |
| Modulprüfung               | C Modulabschlussprüfung  | 60  |                              |
|                            | Prüfungsvorleistung  | G 5.1 und G 5.2: eine gemeinsame Klausur (90 Minuten)   |                              |
|                            | Prüfungsform(en)   | G 5.3: Hausarbeit, Seminargestaltung, praktische Demonstrationen, Praxis-, Beobachtungs- und Erkundungsaufgaben, Präsentationen, Portfolios, Beratungsübungen / Leitung einer Fallberatung, filmische und audiographische Dokumentationen, Organisationserkundung, Lerntagebuch oder Projektarbeit, -konzeption, -dokumentation. Die Prüfungsform in G 5.3 wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und bekannt gegeben. |                              |
|                            | Form der Wiederholungsprüfung  | Überarbeitung / Ausarbeitung i.d.R. innerhalb von zwei Wochen der nicht bestandenen Prüfungsleistung in G 5.3   |                              |
| Bildung der Modulnote      |  | G 5.2: 100%   |                              |
| Angebotsrhythmus, Dauer    |  | Jährlich, 2 Semester, G 5.1 und G 5.2 SoSe, G 5.3 WiSe  |                              |
| Aufnahmekapazität          |  | 30  |                              |
| Unterrichtssprache         |  | Deutsch   |                              |
| Hinweise                   |  | Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis   |                              |

2. § 26 (zu §40 AIB) wird wie folgt geändert:

Diese Ordnung in der Fassung des 5. Änderungsbeschlusses vom 25.01.2017 gilt für alle Studierenden ab dem Wintersemester 2017/18; bis dahin gilt die bisherige Ordnung fort.“

## Art. 2 Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.